



WOHNEN IM GRÜNEN

Mitgliederinformation

02/2025



Zum Jahreswechsel – ein Dank an unsere Gemeinschaft

Liebe Mitglieder,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende – ein guter Moment, um kurz innezuhalten.

2025 brachte einige Herausforderungen, aber auch wertvolle Begegnungen und wichtige Fortschritte für unsere Genossenschaft.

Ob bei Sanierungen, neuen Projekten oder im Alltag und auf Festen – wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und das gelebte Miteinander, das unsere TWG eG ausmacht.

Auch im kommenden Jahr setzen wir uns mit Engagement für gutes und sicheres Wohnen ein. Gemeinsam gestalten wir unser Wohnumfeld weiter – nachhaltig, nachbarschaftlich und zukunftsorientiert.

Ihr TWG-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien einen harmonischen Jahresausklang und ein gesundes, glückliches Jahr 2026 – mit vielen besonderen Augenblicken in unseren Nachbarschaften.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorstands	3
Vertreterversammlung vom 24.06.2025 - Einblicke und Ergebnisse	7
TWG Senioren- und Pflegemesse am 18.11.2025	9
Neues vom TWG-Team	11
Kreativ & Rezept - Ihre TWG-Mitmachseite	14
Impressionen unseres Mitgliederfestes zum 70. TWG-Jubiläum	15
Unterstützungen und Spenden- Engagement für die Region	19
Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark	20
Baumaßnahme Plan 2025 - umgesetzte Maßnahmen im Überblick	21
Betriebskosten 2024 - Erläuterung der gestiegenen Kosten	23
Drückerkolonnen - Hinweise zum Schutz vor Haustürgeschäften	25
Brandlast und Fahrradakkus - Sicherheit geht vor	27
Mülltrennung - der Umwelt zuliebe eine Herzenssache	29
Ihre Übersicht zur Mülltrennung: wenig Aufwand, große Wirkung	31
Havarie - Kontakte	32
Kontaktliste TWG Team	33
Impressum	34





Liebe Mitglieder, liebe Leser

wir begrüßen Sie mit diesem 2. Mitgliederheft für das Jahr 2025 wieder sehr herzlich.

Das Jahr 2025 ist unser 70. Jubiläumsjahr.

Am 05.05.1955 wurde unsere Genossenschaft in das Amtsregister der Stadt Potsdam eingetragen. Genau 70 Jahre später, am 05.05.2025, feierten wir dieses besondere Ereignis gemeinsam mit allen Geschäftspartnern der TWG eG. Am 19.09.2025 konnten wir dann mit Ihnen und Ihren Familien, liebe Mitglieder, ganz besonders feiern.

Natürlich sind wir Vorstände außerordentlich stolz auf all das, was unsere Genossenschaft in diesen 70 Jahren für Sie und die Stadt Teltow geschaffen hat. Dass wir in diesem Jubiläumsjahr dabei sein durften, ist uns eine große Ehre.

Auch der politische Neustart einer neuen Bundesregierung hat das Jahr geprägt und zeigt täglich, welchen Herausforderungen wir ausgesetzt sind. Bisher ist man in Berlin aktiv; das Jahr wird zeigen, wie wir davon partizipieren konnten. In einer gemeinsamen Koalition das Land auf Kurs zu bringen und zu halten, ist bei den weltweiten Herausforderungen zugegebenermaßen nicht einfach.

In Teltow sind nach der Bürgermeisterwahl im September viele Hoffnungen der Einwohner auf eine politische Verlässlichkeit aber auch innovationsfreudige Zeit erneut ausgesprochen worden.

Grußwort des Vorstands

Wir haben über 20 Jahre mit unserem Bürgermeister, Herrn Thomas Schmidt, zahlreiche gemeinsame Projekte gestemmt. Es ist uns ein besonderes Anliegen, als Genossenschaft wie immer unparteiisch für diese wundervolle, ehrliche und konstruktive Arbeit im Interesse der Stadt und damit auch unserer Genossenschaft zu danken - bei ihm, seiner Stadtverwaltung und den Stadtverordneten. Ihm persönlich wünschen wir für den „Unruhestand“ die beste Gesundheit und Freude.

Im nächsten Jahr möchten wir diesen offenen und für die Stadtentwicklung zielführenden Kurs auch mit seinem Nachfolger, Herrn Andre Freymuth, fortführen.

So wie in einer Genossenschaft Zusammenhalt und demokratische Entscheidungen den Erfolg sichern, kann dies auch in einer so stark entwickelten Stadt, wie Teltow, nur gelingen. Wir bieten wie immer unsere Unterstützung an.

In unserer Genossenschaft lag und liegt der Fokus im Jahr 2025 - neben vielen anderen „normalen“ Aufgaben - auf der Umstellung unserer wohnungswirtschaftlichen Software. Nicht nur das Erlernen einer neuen Anwendungssoftware, sondern auch die damit verbundene organisatorische Neubetrachtung vieler Abläufe und Vorgänge in der Verwaltung waren und sind eine absolute Herausforderung.

Was man über 20 Jahre „immer so“ gemacht hat, ist nun gefühlt plötzlich anders. Doch unsere Mitarbeitenden leisten hier gemeinsam mit der Administration oft scheinbar Unmögliches in kürzester Zeit - denn es darf trotz der Umstellung nichts liegen bleiben.

So ist dieses Jubiläumsjahr nicht nur geprägt von großen Feiern und Festen, sondern ebenso auch von großen Aufgaben.

Unser Dank gilt deshalb heute an erster Stelle in diesem Mitgliederheft unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir sind stolz auf euch alle, egal an welcher Stelle der Genossenschaft Ihr diesen besonderen Charakter der Gemeinschaft mitprägt.

Zugleich gibt es Neues aus dem Team zu berichten: Einige Kollegen verabschieden sich und wir dürfen neue Gesichter begrüßen, die sich Ihnen vorstellen und die Aufgaben übernehmen werden.

Alle Veränderungen aus dem Mitarbeiterbereich können Sie auf der Seite 11 nachlesen.

Vieles ist in der Planung der TWG eG inzwischen weiter gereift und in der Vorbereitung. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung genauso wie die fleißige Arbeit unserer Gremien und Mitarbeiter.

Als Vorstand arbeiten wir intensiv mit den Architekten und Planern des Ingenieurbüros AIZ GmbH aus Zittau an der Bauantragsplanung für die Bebauung unseres Ruhlsdorfer Platzes. Dort sollen ca. 77 neue Wohnungen und ein kleiner Teil Gewerberaum entstehen. Für die 77 Wohnungen hat sich die TWG eG auf die vollständige Vermietung an Inhaber von Wohnberechtigungsscheinen festgelegt. In Teltow werden damit künftig deutlich mehr bezahlbare Wohnungen für unsere Genossenschaftsmitglieder - sowohl für neue als auch langjährige - zur Verfügung stehen.

Grußwort des Vorstands

Was bereiten wir vor insbesondere am Ruhlsdorfer Platz?

Der Förderantrag bei der Investitions- und Landesbank Brandenburg wird derzeit bearbeitet. Parallel liegt der entwickelte Bebauungsplan für diese und die angrenzende Nachbarbebauung im Auftrag der Stadt Teltow in den Gremien der SVV und wird inzwischen zum zweiten Mal öffentlich ausgelegt.

Auf dem Grundstück sind zudem einige vorbereitende Maßnahmen zu tätigen. Für all diese Schritte benötigen wir Unterstützung der Stadt Teltow, der ILB Land Brandenburg sowie der Nachbarn der angrenzenden Grundstücke. Viele weitere Termine werden organisiert. Sobald Planungssicherheit besteht, werden wir Sie über die Ergebnisse des Verfahrens und unseren dann einzureichenden Bauantrag informieren.

In diesem Heft beginnen wir mit der Einschätzung der Vertreterversammlung 2025, den Ergebnissen des Baumaßnahmeplanes für das Jahr 2025 und mit den letzten Maßnahmen des Bauprojektes Käthe-Niederkirchner-Straße 3 und 5 in der Neuen Wohnstadt.

Eine lange Baustelle nähert sich damit dem Ende - und sicher atmet der ein oder andere nun erleichtert auf. Bauen im Bestand ist stets eine besondere Herausforderung, und wir wissen um die Belastungen. Danke an alle Bewohnerinnen und Bewohner, die gemeinsam mit uns dieses Projekt gestemmt haben.

Die TWG eG hat diesen Umbau beim Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen (BBU e.V.) als Landesbauherrenpreis eingereicht. Drücken Sie uns allen die Daumen, dass wir auch im Land Brandenburg die diesem besonderen Projekt gebührende Aufmerksamkeit erhalten.

Es gibt viele Bewerber für diesen Preis, doch hoffen wir sehr, dass die bauliche Umsetzung im bewohnten Bestand - mit einem tollen gelungenen Ergebnis - die Jury überzeugt. Schauen wir einmal...



Grußwort des Vorstands

Wie sieht es mit unseren Betriebskosten aus? Schauen Sie dafür gern in den Artikel auf der Seite 23.

Wenn Sie noch etwas Freizeit füllen möchten, schauen Sie gern in den Bereich des genossenschaftlichen Lebens. Erstmals haben wir eine Pflegemesse für alle unsere Mitglieder und deren Angehörige initiiert.

Die Pflegemesse hat am 18.11.2025 im Stubenrauchsaal stattgefunden. Über 20 Aussteller und Akteure waren vor Ort, um rund 150 Besucherinnen und Besucher mit allen notwendigen Kontakten und Informationen rund um das Thema Pflege in vielfältiger Form zu versorgen.

Die Veranstaltung war ein gelungener Start und zündender Auftakt für eine noch bessere Betreuung – letztlich auch in der eigenen Wohnung unserer Mitglieder.

Wichtig sind auch die Tipps und Hinweise unserer Partner: der Versicherungen, der RFT Kabel Brandenburg, der Abfallentsorger sowie des Bildungsangebotes der Volkshochschule Teltow.

Allen unseren genossenschaftlichen Helfern – den Sportaktiven, den Näherinnen und Strickerinnen, den Malerinnen und Tänzerinnen – gilt unser herzlicher Dank. Mit ihren Kursen bereichern sie die Freizeitangebote für unsere Mitglieder immer wieder aufs Neue. Ein besonderer Dank geht zudem an die vielen fleißigen Organisatoren.

Zum Abschluss unserer einleitenden Worte sprechen wir Ihnen, liebe Mitglieder, unseren Vertreterinnen und Vertretern, unserem Aufsichtsrat und nicht zuletzt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren aufrichtigen Dank aus.

Bevor Sie „loslesen“:

DANKE, dass Sie uns wie immer zur Seite stehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern und Lesen – und bleiben Sie bitte immer schön gesund!

Ihr Vorstand



Angelika Eckhardt



Jan Petzold

Angelika Eckhardt

Jan Petzold



Rückblick auf unsere Vertreterversammlung

Willkommen zur Vertreterversammlung!“

– mit diesen Worten eröffneten wir am 24. Juni 2025 die ordentliche Sitzung unserer Wohnungsbaugenossenschaft.

Von den 61 gewählten Vertreterinnen und Vertretern waren 42 stimmberechtigt anwesend. Zusätzlich lagen 11 Entschuldigungen vor, während 8 Personen unentschuldigt fehlten. Auch 8 von 20 Ersatzvertreterinnen und -vertretern nahmen an der Versammlung teil.

Beschlüsse und Ergebnisse

Unsere Mitglieder dürfen sich über eine Reihe durchweg positiver Ergebnisse und richtungsweisender Entscheidungen freuen: Der Jahresabschluss 2024 wurde einstimmig bestätigt (100 % Zustimmung).

Das Jahresergebnis wird satzungsgemäß in die Rücklage sowie den Vortrag überführt – ebenfalls mit 100 % Zustimmung.

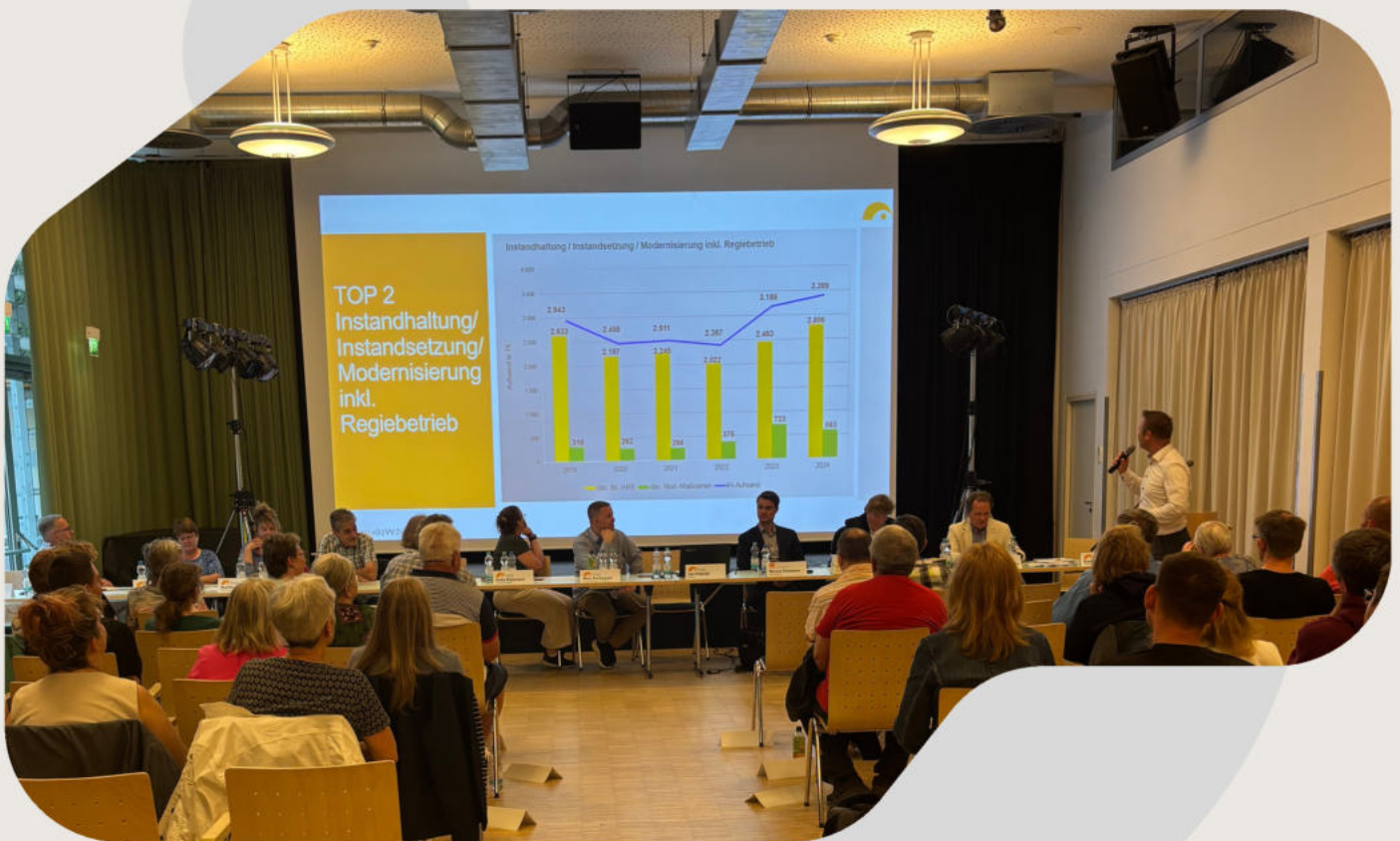
Der Vorstand, vertreten durch Herrn Jan Petzold und Frau Angelika Eckhardt, wurde für das Geschäftsjahr 2024 vollständig entlastet.

Auch der Aufsichtsrat erhielt das einstimmige Vertrauen der Vertreterinnen und Vertreter für seine Arbeit im vergangenen Jahr.

Aufsichtsratswahl

Turnusgemäß endete nach vierjähriger Amtszeit das Mandat des Aufsichtsratsmitglieds Dirk Pagels. Zur Nachbesetzung stellten sich insgesamt drei Kandidaten zur Wahl.

Herr Dirk Pagels konnte sich in der Abstimmung erfolgreich durchsetzen und wurde für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Wir gratulieren herzlich und danken allen Kandidaten für ihr Engagement im Sinne unserer Genossenschaft.



Danke für Vertrauen & Engagement

Unser besonderer Dank gilt allen Vertreterinnen und Vertretern, Ersatzvertreterinnen und –vertretern, den Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie unseren Mitarbeitenden für ihre vertrauensvolle und konstruktive Arbeit.

Auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne unserer genossenschaftlichen Ziele!



Rückblick: Pflegemesse am 18. November 2025

Gemeinsam mit der „Pflege vor Ort“ lud die Teltower Wohnungsbaugenossenschaft eG ihre Mitglieder zur Pflegemesse in den Stubenrauchsaal ein. Ziel war es, frühzeitig Orientierung über vielfältige Entlastungsangebote zu geben, Barrieren abzubauen und den Zugang zu regionalen Unterstützungsangeboten zu erleichtern – für ein sicheres und selbstbestimmtes Leben im Alter.

Bereits vor dem offiziellen Beginn herrschte reger Andrang im Saal. Rund 150 interessierte Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Die zugewandte Begrüßung durch den Vorstand der TWG eG gemeinsam mit Frau Giessner (Pflege vor Ort) und Frau Semmler-Koch (Landkreis Potsdam-Mittelmark) setzte einen warmen Auftakt. Anschließend luden die zahlreichen, liebevoll gestalteten Stände der Akteure zum Informieren ein und schufen eine offene, angenehme Atmosphäre – geprägt von Begegnungen, persönlichen Gesprächen und lebendigem Austausch.

Besonders wertvoll war die Vielfalt der Angebote: von Beratungsstellen über Pflegedienste bis hin zu Informationen rund um gesunde Ernährung im Alter und den Umgang mit Demenz. Viele Gäste stellten persönliche Fragen, erzählten aus ihren Erfahrungen und nutzten die Gelegenheit, direkt mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. Das große Interesse und die positiven Rückmeldungen unterstreichen den hohen Stellenwert der Pflegemesse für unsere Region und zeigen, wie wichtig direkte und praxisnahe Informationsangebote sind.

begeistert Besucher und Aussteller



Herzlicher Dank gilt allen beteiligten Akteuren, Ausstellern und Netzwerkpartnern für ihr Engagement und ihre Unterstützung – ebenso den zahlreichen Mitgliedern unserer Genossenschaft, die durch ihre Teilnahme die Messe zu einer lebendigen Begegnungsstätte gemacht haben.

Es war eine sehr schöne und wertvolle Veranstaltung, geprägt von einem Miteinander, das unsere Genossenschaft auszeichnet.



Abschied von Herrn Graff



Wir verabschieden uns von Herrn Oliver Graff, der eine neue berufliche Herausforderung angenommen hat.

Mit seinem großen Engagement, seiner Zuverlässigkeit und seinem herzlichen Wesen hat er unser Team bereichert und viel bewegt.

Wir danken Herrn Graff für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute, viel Erfolg und Freude an den neuen Aufgaben!

Herzlich Willkommen Frau Ruhland



Seit dem 01.10.2025 heißen wir Frau Patricia Ruhland als neue Mitarbeiterin im TWG-Team Technik willkommen.

Frau Ruhland bringt wertvolle Erfahrung in der Planung und Koordination für den technischen Bereich mit. Diese Kenntnisse hat sie in der Vergangenheit als Bürokauffrau und Sachbearbeiterin Bau in verschiedenen Großhandelsfirmen gesammelt und freut sich nun darauf, sie bei der TWG eG einzubringen.

Nach einer erfolgreichen Einarbeitung durch Frau Polixa wird sie künftig die Wohngebiete Flussviertel und Kleinmachnow betreuen.

„Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und dem TWG Team und darauf, meine Erfahrungen einbringen und erweitern zu können.“

Verabschiedung von Herrn Uwe Mernitz



Nach unzähligen Instandhaltungen, Modernisierungen, Wohnungsübergaben, Budgetrunden und Baumaßnahmen verabschieden wir uns zum 31. Dezember 2025 von unserem Technischen Leiter, Herrn Uwe Mernitz, in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit seinem Einstieg am 1. Juni 2013 hat er die technische Verwaltung unserer Genossenschaft mit großem Engagement, Herzblut und einem stets offenen Ohr für Mitglieder und Kollegen geprägt.

Wir danken Herrn Mernitz für die jahrelange vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit. In den letzten Monaten hat er seinen Nachfolger, Herrn Carsten Schneider, mit viel Fleiß und Geduld in die laufenden Projekte eingearbeitet. Herr Schneider wurde bereits im ersten Mitgliederheft vorgestellt und wird die technischen Aufgaben künftig mit gleicher Tatkraft, Kompetenz und Verlässlichkeit fortführen.

Wir wünschen Ihnen, lieber Herr Mernitz, für Ihren neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit und viele schöne Momente – und dass Sie sich künftig mit Freude und Zeit in die Welt des Kochens und Backens stürzen.

Martins Feiertags-Quarkkuchen – mit Grieß & Vanillepudding verfeinert

Dieses Rezept basiert auf einer Idee von Chefkoch.de, wurde aber von unserem Kollegen Martin weiterentwickelt und perfektioniert. Seine Version kam beim TWG-Team so gut an, dass sie zum Lieblingskuchen des Jahres gekürt wurde – und genau deshalb möchten wir ihn Ihnen unbedingt als besonderen Feiertagstipp weitergeben.

Der Kuchen wird herrlich saftig, leicht und bekommt durch Grieß und Vanillepudding eine extra feine Konsistenz.



Zutaten:

- 1 kg Quark (20 % Fett)
- 6 Eier
- 100 g Mehl
- 250 g Margarine
- 250 g Zucker
- ½ Päckchen Backpulver
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 2 EL Grieß (Martins Geheimtipp!)
- 1 Päckchen Vanillepuddingpulver
- Ein Spritzer Zitronensaft

„Das vollständige Originalrezept finden Sie über diesen QR-Code (Chefkoch.de).“



Hallo Ihr kleinen Künstler!

Vor Dir liegt ein Bild, das nur darauf wartet, von Dir mit deinen schönsten Farben zum Leben erweckt zu werden.

Ob kräftig, zart, bunt wie ein Regenbogen oder ganz geheimnisvoll – du entscheidest!

Mach es Dir gemütlich, nimm Deine Stifte und male so, wie es Dir gefällt. Dein Kunstwerk wird ganz bestimmt etwas ganz Besonderes.

Und wenn Du möchtest, kannst du uns ein Foto von Deinem fertigen Bild per E-Mail oder sogar per Post schicken. Wir freuen uns riesig darüber und schauen uns jedes Kunstwerk voller Staunen an!

Ganz viel Spaß beim Ausmalen!

E-Mail: info@twg-eg.de



Impressionen unseres Mitgliederfest

Unser Mitgliederfest 2025 zum 70. Jubiläum – Ein Tag voller Freude, Musik und Gemeinschaft

Was für ein Tag! Am 19. September 2025 war es soweit: Die Teltower Wohnungsbaugenossenschaft eG feierte ihr 70-jähriges Bestehen – gemeinsam mit ihren Mitgliedern und Familien, bei strahlendem Sonnenschein auf der Festwiese an der Käthe-Niederkirchner-Straße 5.

Eingeladen waren alle, die bei uns unter einem Dach leben. Und sie kamen zahlreich, neugierig und voller Vorfreude. Schon beim Einlass war spürbar: Dieser Tag wird besonders. Unser TWG-Team sorgte für einen herzlichen Empfang und einen reibungslosen Ablauf – und dann konnte das Fest beginnen.

Ein süßer Auftakt: Nach der Begrüßung durch den Vorstand wurde die große Jubiläumstorte des Pâtissiers Klinkmüller feierlich angeschnitten – ein kulinarisches Highlight, das mit Begeisterung genossen wurde.



zum 70. TWG-Jubiläum



Fotograf Gerit Kettner

Impressionen unseres Mitgliederfest

Ein Programm voller Begeisterung!

Das Bühnenprogramm war so vielfältig wie unsere Gemeinschaft:

- Bernhard Brink begeisterte mit Schlagerklassikern und 50 Jahren Bühnencharme
- Andrew Carrington, Denisa Allegra & András de Laszlo sorgten für ausgelassene Partystimmung
- The MINT-TONES brachten Rockabilly & Rock 'n' Roll der 50er Jahre auf die Bühne
- Varieté-Einlagen mit Hula-Hoop, Akrobatik, Jonglage und dem „Mann im Ballon“ faszinierten Groß und Klein.
- Showdance KURRAT verzauberte mit brasilianischem Flair und farbenfrohen Kostümen
- Close-Up-Zauberei, Karikatur-Schnellzeichner, Stelzenlauf, Pantomime und Bastians Fotobox sorgten für Staunen und bleibende Erinnerungen.

Für unsere kleinen Gäste gab es Kinderschminken, einen Hüpf-Parcours und liebevoll gestaltete Holzspielstationen.

Den krönenden Abschluss bildete eine spektakuläre Feuershow



Fotograf Gerit Kettner

zum 70. TWG-Jubiläum



Unser Dank – von Herzen

Ein so schönes Jubiläumsfest, wie Sie und wir es erleben durften, ist ein Traum – und das verdanken wir vielen engagierten Mitwirkenden:

- Frau Kern vom Vorstand des BBU Verband Berlin - Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. sowie Herrn Thomas Schmidt, Bürgermeister der Stadt Teltow, für Ihr Kommen und die herzlichen Grußworte,
- unserem TWG-Team, das mit Umsicht und Einsatz vor, während und nach dem Fest alles im Blick hatte,
- Frau Liske und ihrem Team der brando Werbe- und Eventagentur, die mit Kreativität und Erfahrung das Fest gestaltet und begleitet haben,
- allen Künstlerinnen und Künstlern sowie der bezaubernden Moderatorin Kerstin Bolik,
- TOM's Catering für die kulinarische Versorgung,
- unserem Fotografen Gerit Kettner, der die schönsten Momente eingefangen hat.



Wir bedanken uns außerdem bei allen Mitgliedern, die uns im Nachhinein so liebevolle Rückmeldungen geschickt haben.

Die Begeisterung war überwältigend. Alle hatten Freude und Spaß. Und genau das macht unsere Gemeinschaft in der Genossenschaft aus.



Fotograf Gerit Kettner



Unterstützung für die evangelische Kita — Spende für neue Außenanlagen

Es war uns eine Freude, die evangelische KITA in der Mahlower Straße 150 mit einer Spende für die Erneuerung ihrer Außenanlagen zu unterstützen. Am 26.03.2025 erfolgte die offizielle Übergabe in feierlichem Rahmen – gemeinsam mit den Kindern und Erziehern der Einrichtung.

Mit dieser Spende wollten wir unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen: In den vergangenen Jahren durften wir unser Weihnachtskonzert in der Kirche abhalten, wofür wir sehr dankbar sind.



Ein Herzenswunsch von Skadi — ein Reck für unseren Spielplatz

Manchmal sind es die kleinen Stimmen, die die größten Ideen haben. Uns hat ein Brief von der kleinen Skadi erreicht, die mit leuchtenden Augen einen Wunsch für unseren Spielplatz in der Albert-Wiebach-Straße 6 geäußert hat - ein Reck.

Ein Reck – das klingt vielleicht einfach, doch für Kinder bedeutet es Abenteuer, Bewegung, Kraft und ganz viel Freude. Es ist der Ort, an dem man zum ersten Mal den Mut fasst, sich kopfüber hängen zu lassen, an dem man stolz die ersten Klimmzüge schafft oder einfach mit den besten Freunden zusammen turnt.

Wir finden es wunderbar, dass Skadi ihren Wunsch mit uns geteilt hat. Denn genau solche Ideen machen unsere Gemeinschaft lebendig: Kinder, die ihre Umgebung mitgestalten möchten und uns Erwachsene daran erinnern, wie wichtig Spiel und Bewegung sind.

Ein herzliches Dankeschön an Skadi für die schöne Idee - und viel Spaß allen kleinen und großen Turnern beim Ausprobieren!



Sicher unterwegs — TWG unterstützt erneut die Fahrradfibel

Auch in diesem Jahr hat die Teltower Wohnungsbaugenossenschaft eG die „Fahrradfibel“ unterstützt – ein Lehrheft zur Verkehrserziehung und Missbrauchsprävention für Grundschul Kinder.

20 Exemplare gingen an die Anne-Frank-Grundschule.

Die Fibel bereitet Dritt- und Viertklässler spielerisch auf die Fahrradprüfung vor und stärkt zugleich das Bewusstsein für Selbstschutz.

Wir freuen uns, dieses wichtige Projekt erneut gefördert zu haben – für mehr Sicherheit auf dem Schulweg.

Die Kreisvolkshochschule Potsdam-Mittelmark stellt sich vor

Eine neue Sprache lernen oder etwas für die Gesundheit tun? Mit den Angeboten der Volkshochschule in Teltow kein Problem! Hier können Personen ab 16 Jahren ein Leben lang lernen.

In den modernen Räumen der Grace-Hopper Gesamtschule finden abends bis zu 8 verschiedene Sprachkurse statt, darunter **Italienisch, Französisch, Deutsch, Englisch, Business-Englisch und Polnisch**. Erwachsene, die ihre Fähigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen verbessern möchten, können die offenen und **kostenfreien Lernräume** des Grundbildungszentrums im Gesundheitszentrum besuchen.



Kursraum der Grace-Hopper-Gesamtschule
© Sandra Bramekamp



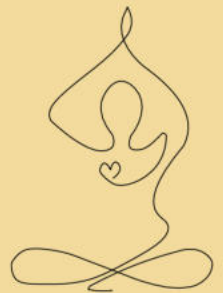
Pia Christ und Susanne Schmitt unterstützen Personen ab 16 Jahren beim Lesen, Schreiben und Rechnen.
©Sandra Bramekamp

Kursleitung
Brigitte Dittrich
beim kreativen
Yoga
©Brigitte Dittrich



Wer lieber körperlich aktiv werden möchte, kann in den Räumen der Biomalz Bewegungsangebote zu **Yoga (Samstagsworkshops)** oder **TaiChi/Qigong (vormittags)** besuchen.

Für Bürgergeldempfänger des Jobcenter MAIA können ausgewählte Gesundheits- und Kreativkurse sogar entgeltfrei besucht werden. Dazu finden je nach Jahreszeit **Exkursionen** in der Umgebung statt wie Pilzwanderungen, Vogelstimmen hören oder historische Spaziergänge am Teltowkanal.



Unserem Team ist es ein Anliegen, weitere Angebote für Teltow zu entwickeln. Schreiben Sie uns an kleinmachnow@kvhs-pm.de, was Sie lernen möchten! Gern können sich auch Kursleitungen bei uns bewerben.

Neugierig geworden? Dann nutzen Sie den QR-Code, um unsere neue Website www.kvhs-pm.de zu besuchen oder abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter.

Wir beraten Sie gerne telefonisch unter **033203 803710**. Unser neues Programm erscheint im Dezember und liegt auch im Empfangsbereich des TWG aus.



Team der Geschäftsstelle Kleinmachnow:
v. l. n. r. Sandra Bramekamp, Anja Schmalfuß, Katrin Gutsch, Bianca Mewes (ohne Elisa Schwis) ©Olaf Hars 2023



Fertige Fassade in der Albert-Wiebach-Str. 12-18 im Juli



Erfolgreich umgesetzt: Baumaßnahmen im Jahr 2025

Das Wohnhaus in der Albert-Wiebach-Straße 12–18 zeigt sich seit Juli 2025 in neuem Glanz. Die frische Farbgestaltung und überarbeitete Details verleihen dem Gebäude ein zeitgemäßes Erscheinungsbild und tragen zu einem angenehmeren Wohnklima bei.

Die Arbeiten wurden planmäßig und termingerecht abgeschlossen.

Bereits jetzt ist der zweite Bauabschnitt in den benachbarten Gebäuden vorbereitet und befindet sich in Planung.

Die Fassade vor der Maßnahme



Weitere erfolgreiche Projekte:



Diese und weitere verschiedene Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen wurden im Jahr 2025 bereits erfolgreich umgesetzt.

Wir danken allen Bewohnerinnen und Bewohnern für ihr Verständnis während der Arbeiten.

Neue Treppendächer für die Elbestraße 26 & 28

Die Eingänge der Häuser Elbestraße 26 und 28 wurden mit neuen Treppendächern ausgestattet. Die Maßnahme verbessert den Witterungsschutz und verleiht den Gebäuden ein gepflegteres Erscheinungsbild. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

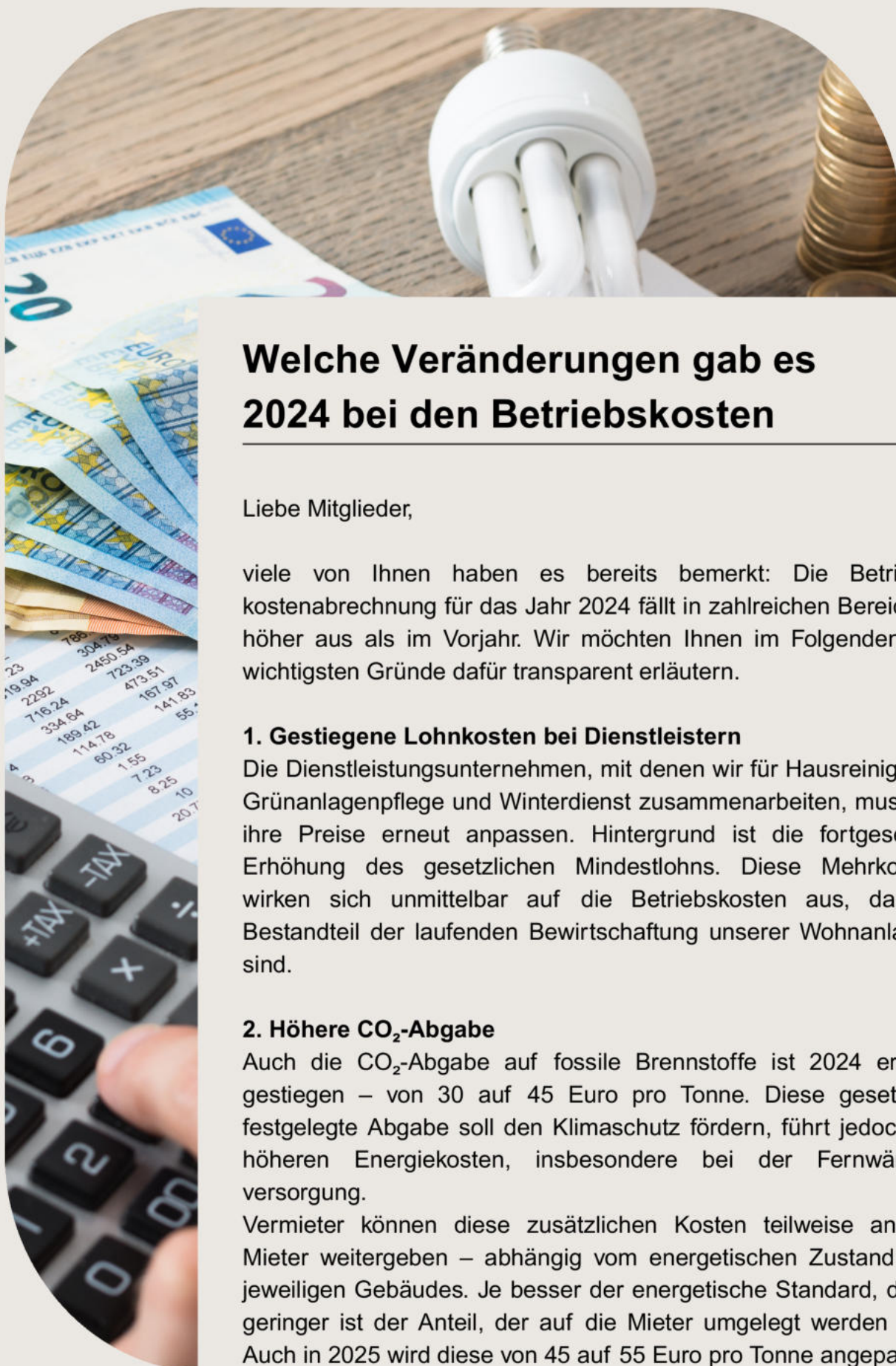
Frischer Look für die Treppenhäuser im Striewitzweg 31—47

Die Treppenhäuser der Wohnanlage Striewitzweg 31 bis 47 erhielten einen neuen Anstrich. Im Rahmen der geplanten Renovierungsmaßnahme wird nicht nur die Substanz aufgefrischt, sondern auch ein modernes Farbkonzept umgesetzt, das für mehr Helligkeit und eine freundlichere Atmosphäre sorgen soll.

Neue Warmwasser- und Zirkulationsleitungen zwischen Havel 29 und Striewitzweg

Im Bereich zwischen Havel 29 und dem Striewitzweg wurden neue Warmwasser- und Zirkulationsleitungen verlegt.

Die Maßnahme verbessert die Versorgungssicherheit und sorgt für eine effizientere Wasserzirkulation in den Gebäuden.



Welche Veränderungen gab es 2024 bei den Betriebskosten

Liebe Mitglieder,

viele von Ihnen haben es bereits bemerkt: Die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2024 fällt in zahlreichen Bereichen höher aus als im Vorjahr. Wir möchten Ihnen im Folgenden die wichtigsten Gründe dafür transparent erläutern.

1. Gestiegene Lohnkosten bei Dienstleistern

Die Dienstleistungsunternehmen, mit denen wir für Hausreinigung, Grünanlagenpflege und Winterdienst zusammenarbeiten, mussten ihre Preise erneut anpassen. Hintergrund ist die fortgesetzte Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns. Diese Mehrkosten wirken sich unmittelbar auf die Betriebskosten aus, da sie Bestandteil der laufenden Bewirtschaftung unserer Wohnanlagen sind.

2. Höhere CO₂-Abgabe

Auch die CO₂-Abgabe auf fossile Brennstoffe ist 2024 erneut gestiegen – von 30 auf 45 Euro pro Tonne. Diese gesetzlich festgelegte Abgabe soll den Klimaschutz fördern, führt jedoch zu höheren Energiekosten, insbesondere bei der Fernwärmeversorgung.

Vermieter können diese zusätzlichen Kosten teilweise an die Mieter weitergeben – abhängig vom energetischen Zustand des jeweiligen Gebäudes. Je besser der energetische Standard, desto geringer ist der Anteil, der auf die Mieter umgelegt werden darf. Auch in 2025 wird diese von 45 auf 55 Euro pro Tonne angepasst.

3. Ende der Preisdeckelung und Wegfall staatlicher Zuschüsse

Seit dem Auslaufen der staatlichen Preisdeckelungen und Einmalzuschüsse aus dem Jahr 2023 wirken sich die tatsächlichen Marktpreise wieder vollständig in den Betriebskosten aus. Eine erneute Entlastung durch staatliche Zuschüsse gab es im Jahr 2025 nicht.

4. Erhöhte Preise für Fernwärme

Unsere Fernwärmelieferanten haben die Arbeitspreise und Grundgebühren weiter angehoben. Gründe hierfür sind gestiegene Beschaffungskosten für Energie, die höhere CO₂-Abgabe sowie Investitionen in die Umstellung auf klimafreundlichere Wärmeerzeugung.

5. Erhöhung der Mehrwertsteuer

Nach der vorübergehenden Senkung in den Vorjahren gilt weiterhin der reguläre Mehrwertsteuersatz auf Fernwärme. Damit bleiben auch diese Kosten höher als noch vor der Energiekrise.

6. Entlastung durch Neufestsetzung der Grundsteuer

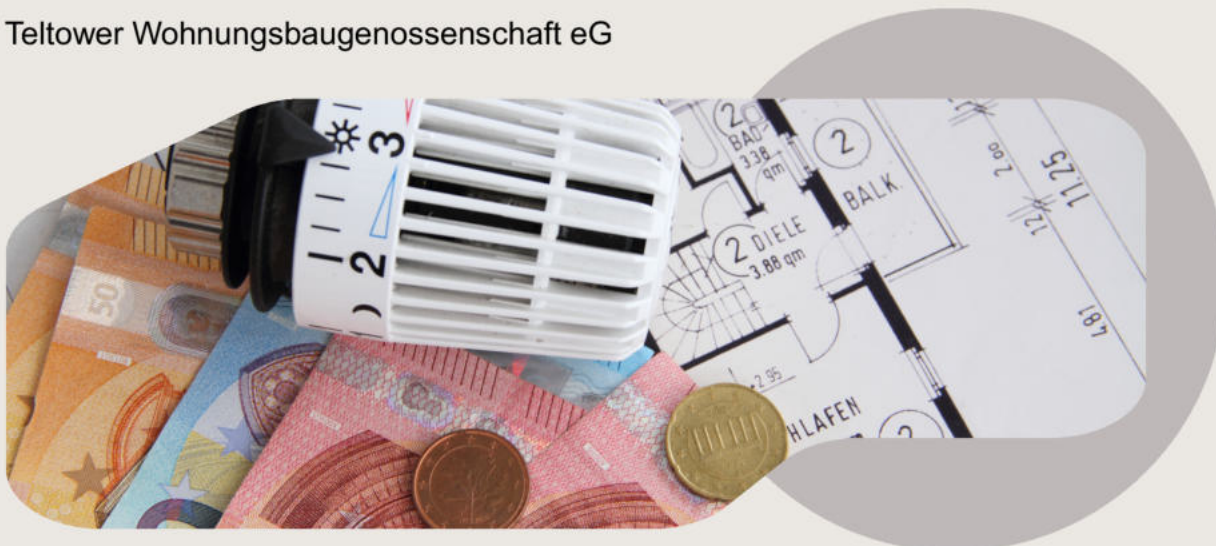
Eine positive Entwicklung gibt es bei der Grundsteuer: Durch die Neufestsetzung ab 2025 ist eine Entlastung in Höhe von rund 27 % zu verzeichnen. Diese Senkung wirkt sich dämpfend auf die Gesamtbetriebskosten aus und entlastet somit unsere Mitglieder teilweise von den gestiegenen Kosten in anderen Bereichen.

Unser Ziel: Transparenz und Wirtschaftlichkeit

Wir wissen, dass steigende Betriebskosten für viele Haushalte eine Belastung darstellen. Die Teltower Wohnungsbaugenossenschaft achtet daher weiterhin darauf, die Kostenentwicklung kritisch zu prüfen, Rahmenverträge regelmäßig zu verhandeln und wirtschaftliche Lösungen umzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft.

Ihre Teltower Wohnungsbaugenossenschaft eG



Information unseres Partners RFT Kabel

Immer wieder berichten unsere Kunden von ihren Erfahrungen mit so genannten Drückern. Diese Drückerbanden sind im Auftrag konkurrierender Netzanbieter auch in unserem Netzgebiet unterwegs. Sie klingeln an den Wohnungstüren und versuchen, mit zum Teil fragwürdigen Methoden Verträge für Glasfaserausbau, Fernsehen oder Internet abzuschließen.



Februar 2025 in Teltow

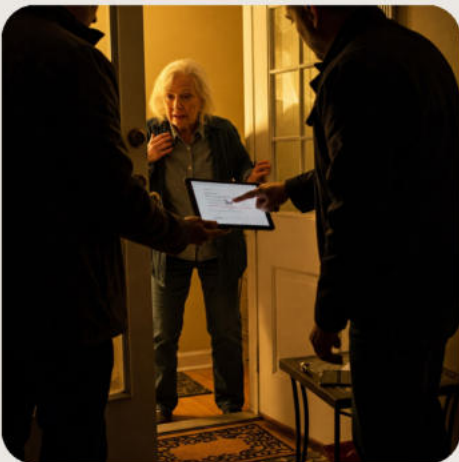
Es klingelte an der Tür. Kaum hatte unsere Kundin die Tür geöffnet, hielten ihr Drücker bereits ein Tablet entgegen. Unsere Glasfaserleitungen gehören jetzt einem anderen Anbieter. Unterschreiben Sie sofort oder Sie stehen in wenigen Tagen ohne Internet da!“ Panik machte sich in ihr breit. Was, wenn es stimmte? Was, wenn sie plötzlich von der Welt abgeschnitten wäre? Überrascht, unter Druck gesetzt und völlig überfordert, tat sie, was die Männer verlangten: Sie setzte ihre Unterschrift unter den Vertrag. Nachdem die Drücker verschwunden waren, wurde ihr bewusst, was gerade passiert war. Entschlossen griff sie zum Telefon, rief die Polizei und meldete den Vorfall. Gleichzeitig informierte sie unser Serviceteam. Durch einen fristgerechten Widerspruch konnten wir zusammen den Vertrag rückgängig machen und Schlimmeres verhindern.

– Hinweise zum Schutz vor Haustürgeschäften

So reagieren Sie richtig, wenn Drücker klingeln:

Vermeiden Sie Gespräche mit Fremden
an der Wohnungstür!

Lassen Sie die Tür verschlossen oder sagen Sie
deutlich: Kein Gespräch erwünscht.



RFT[®]
Kabel

Wichtig:

Bei allen sogenannten Haustürgeschäften haben Sie immer ein
Widerrufsrecht von 14 Tagen! Wenn Ihnen das Formulieren eines
Widerspruchs schwerfällt, helfen wir gerne. Melden Sie sich bitte bei
unserem Serviceteam!

Fallen Sie nicht auf Lockangebote herein!

Vorteile, die Sie nur erhalten, wenn Sie sofort unterschreiben,
sollten Sie stutzig machen. Nehmen Sie sich Zeit, um ein
Angebot zu überdenken. Sind die Vorteile tatsächlich so groß
wie die Drücker Ihnen glaubhaft versichern? Wie hoch sind die
Kosten für TV, Telefon und Internet nach dem Aktions-
zeitraum? Prüfen Sie das neue Angebot genau!

Lassen Sie sich die Visitenkarte, d. h. den Namen und die
Telefonnummer Ihres Gesprächspartners geben! So können
Sie im Verdachtsfall fragwürdige Drücker der Polizei melden.

Unterzeichnen Sie niemals Verträge an der Haustür!

Wenn Sie ein Angebot interessiert, lassen Sie sich die
Unterlagen geben. Laut Telekommunikationsgesetz ist es
Pflicht, dass jedem Interessenten VOR Vertragsabschluss eine
sogenannte Vertragszusammenfassung vorgelegt wird. Erst
wenn Sie diese vorliegen und sich durchgelesen haben, erst
dann darf ein Vertrag unterzeichnet werden!

Aus diesem können Sie genau ersehen, welche Kosten ein-
malig und monatlich auf Sie zukommen. Bestehen Sie auf Ihr
Recht und lassen Sie sich dieses Dokument immer vorab
zeigen.

Glauben Sie nicht alles, was Ihnen die Drücker erzählen!

Drücker sind oft geschulte Vertriebskräfte, die sehr genau
wissen, wie sie Menschen gezielt zum Vertragsabschluss
bringen – in vielen Fällen mit Lügen über den aktuellen
Netzanbieter.

Sprechstunde der RFT Kabel:

Wo: im Genossenschaftstreff in der Ruhlsdorfer Straße 24

Wann: Donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr

Auf Wunsch sind jederzeit Hausbesuche nach telefonischer
Terminabsprache möglich.

Sie erreichen die RFT Kabel telefonisch unter der:

03381 5261 0 oder den zuständigen Kundenberater

Michael Ille unter der **0172 – 44 633 25**



Gefahr im Keller – Brandlast durch Fahrradakkus

E-Bikes sind längst kein Luxus mehr – sie gehören für viele Menschen zum Alltag. Doch mit der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrrädern wächst auch ein oft unterschätztes Risiko: Die Brandgefahr durch Lithium-Ionen-Akkus. Besonders heikel wird es, wenn Akkus unsachgemäß im Keller geladen oder gelagert werden – und wenn der Strom dafür auch noch illegal über den Hausstromzähler bezogen wird. In diesem Artikel beleuchten wir die Gefahren, rechtlichen Konsequenzen und geben Tipps für sicheres Verhalten im Mehrfamilienhaus.



Für Mieter:

Akkus niemals unbeaufsichtigt oder über Nacht laden – besonders nicht im Keller oder im Hausflur.

Ausschließlich Original-Ladegeräte verwenden.

Akkus kühl und trocken lagern – niemals neben brennbaren Materialien.

Niemals ohne ausdrückliche Erlaubnis den Hausstrom für private Geräte nutzen.

1. Fahrradakku im Keller: Praktisch, aber brandgefährlich

Viele Mieter lagern ihre E-Bikes und Akkus im Keller, um Platz in der Wohnung zu sparen oder Diebstahl zu vermeiden. Was auf den ersten Blick harmlos wirkt, kann schnell lebensgefährlich werden. Lithium-Ionen-Akkus sind bei falscher Lagerung, Überladung oder minderwertiger Qualität äußerst brandanfällig.

Wenn ein Akku Feuer fängt, entsteht eine enorme Hitzeentwicklung – Temperaturen von bis zu 1.000 Grad Celsius sind möglich. Die Akkus explodieren zwar nicht im herkömmlichen Sinne, doch sie setzen giftige Gase frei und können innerhalb von Sekunden einen Vollbrand auslösen. Im Keller bedeutet das nicht nur Gefahr für die gesamte Immobilie, sondern auch eine erhebliche Erschwernis für Rettungskräfte, da Fluchtwege blockiert oder verraucht sein können.

2. Hausstrom zweckentfremdet: Illegales Laden auf Kosten aller

Ein weiteres Problem ist die illegale Stromentnahme über Hausanschlüsse. Mancher Mieter lädt seinen E-Bike-Akku heimlich an der Steckdose im Gemeinschaftskeller – oft direkt an einer Steckdose, die über den Allgemeinstrom des Hauses läuft und damit von allen Mietparteien über die Nebenkosten getragen wird.

Das ist nicht nur unfair, sondern auch rechtswidrig. Solche „kleinen Stromdiebstähle“ summieren sich: Ein einzelner Ladevorgang mag nur wenige Cent kosten, aber bei regelmäßiger Nutzung durch mehrere Mieter kann schnell eine spürbare Mehrbelastung für die Allgemeinheit entstehen. Rechtlich handelt es sich um eine unzulässige Stromentnahme, die Abmahnungen, Schadenersatzforderungen oder sogar eine Kündigung des Mietverhältnisses zur Folge haben kann.

Richtig Müll trennen – ein Beitrag zum Umweltschutz

In Deutschland hilft eine konsequente Mülltrennung dabei, wertvolle Rohstoffe zu recyceln und die Umwelt zu schonen. Mit ein paar einfachen Regeln kann jede und jeder von uns einen wichtigen Beitrag leisten.

Gelbe Tonne / Gelber Sack:

Hier gehören Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen hinein – etwa Joghurtbecher, Getränkekartons oder Konservendosen. Kein Papier und kein Restmüll!

Blaue Tonne:

Für Papier, Pappe und Karton – zum Beispiel Zeitungen, Kartons oder Schreibpapier. Verschmutztes oder beschichtetes Papier bitte nicht einwerfen.

Braune Tonne:

Für Bioabfälle wie Obst- und Gemüsereste, Kaffeefilter und Gartenabfälle. Plastiktüten, auch kompostierbare, gehören nicht hinein.

Schwarze Tonne:

Für Restmüll, der nicht recycelbar ist – etwa Hygieneartikel, Keramik oder Staubsaugerbeutel.



Extra-Tipp: Batterien, Elektrogeräte und Sperrmüll gehören nicht in die Tonnen, sondern werden getrennt gesammelt – geben Sie diese bitte beim Wertstoffhof oder bei Sammelstellen ab.

Für unsere Mitglieder haben wir in dieser Ausgabe auf Seite 31 eine kompakte Übersicht zur Mülltrennung zusammengestellt. Sie dient als praktische Orientierung und hilft dabei, im Alltag sicher und schnell das Richtige zu tun. Einfach herausnehmen, anpinnen – und jederzeit griffbereit haben.



Sperrmüll anmelden – einfach und bequem

Sie möchten Sperrmüll abholen lassen?

Scannen Sie den unten stehenden QR-Code und suchen Sie in der Liste Ihre Straße heraus. Dort finden Sie das für Ihre Adresse gültige Steuerzeichen für die Entsorgung.

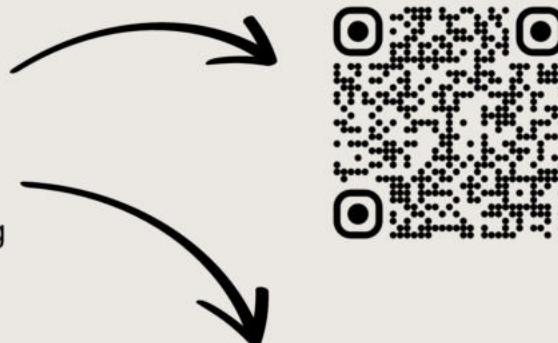


So funktioniert's:

1. QR-Code mit Smartphone oder Tablet scannen.
2. Straße im Online-Verzeichnis auswählen.
3. Steuerzeichen notieren oder ausdrucken.

Hinweis:

Das Steuerzeichen ist erforderlich, um die Anmeldung eindeutig zuzuordnen und die Entsorgung korrekt abzurechnen.



Entsorgungstermine

Termine für reguläre oder spezielle Müllabholungen erfahren Sie durch einen Anruf bei der Firma APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

Telefon 033843 30678

oder über die Webseite

www.apm-niemegk.de

Zur individuellen Anmeldung von **Sperrmüll** benötigen Sie ein Steuerkennzeichen, welches Sie durch Eingabe Ihrer Adresse erhalten!

Hier erhalten Sie Ihr Steuerzeichen

Striewitzweg 49

1044664

Hier finden Sie das Formular zur Sperrmüll-Anmeldung.

Das Richtige tun – der Umwelt zuliebe – sollte eine Herzenssache sein



<p>Restmüll</p>   	<p>Gelbe Tonne</p>   	<p>Papiertonne</p>   	<p>Biomüll</p>   	<p>Biotüten</p>  <p>Nutzen Sie für den Biomüll ausschließlich Papiertüten. Keine Kunststoffbeutel!</p>	<p>Sperrmüll</p>   <p>Was in die schwarze Restmülltonne passt, darf darin entsorgt werden. Was nicht hineinpasst, gilt als Sperrmüll und muss angemeldet werden.</p>
<p>Liebe Mieterin, lieber Mieter, diese Übersicht soll Ihnen helfen, sich bei der Müllentsorgung zu orientieren. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Ihre Verwalterin bzw. Ihren Verwalter – oder nutzen Sie den QR-Code, um direkt auf unsere Webseite zu gelangen.</p> <p>Dear Tenant, This overview is intended to help you navigate waste disposal. If you have any questions, feel free to contact your property manager or scan the QR code to visit our website.</p>			<p>Batterien und Akkus bitte bei Sammelstellen entsorgen – z. B. in Supermärkten, Drogerien oder Tankstellen.</p> 	<p>Wichtig für die Anmeldung, Ihr persönliches Steuerzeichen finden Sie über diesen QR-Code:</p> 	<p>Termine zur Abholung vereinbaren Sie bitte unter: 033843 30678 APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH www.apm-niemegk.de</p>  <p>Teltower Wohnungsbaugesellschaft eG</p>

Havarieliste

Innerhalb der Sprechzeiten der TWG eG können Sie uns wie gewohnt anrufen.

Bei Havarien in Ihren Wohnungen bzw. Liegenschaften **außerhalb** der Ihnen bekannten Geschäftszeiten können Sie nachfolgend aufgeführte Firmen direkt selbst kontaktieren:

Havarie/Störung/Service	Firma	Telefonnummer	
		Vorwahl	Rufnummer
Heizung / Sanitär ¹ für Störungen innerhalb des Gebäudes	Die "EinHeizer" Stahnsdorf	0157	50996509
Wasser / Abwasser ² für Störungen außerhalb des Gebäudes	MWA	033203 033203	345210 345200
Elektro auch in Verbindung mit Brand-/Wasserschäden	Elektro Gubela	0162	1317801
Rohrreinigung	Rohrreinigung-Klein	0172	3007514
Kabelanschluss	RFT-Kabel	0800	7771114
Schlüsseldienst	Clayallee Schlüsseldienst	030	8016714
Abschleppdienst ³	Tismer	03378	5188744
kostenlose Sperrmüllentsorgung	Abfallwirtschaft	033843	30678

1 innerhalb der Wohnung und Liegenschaften

2 bezogen auf Straßen und Gehwege

3 bitte beachten Sie nachfolgende Regeländerung

Regelung zum Abschleppen widerrechtlich geparkter PKWs

- Außerhalb der Geschäftszeiten einschließlich aller Feiertage, Samstage, Sonntage und Brückentage rufen Sie bitte bei der Firma Tismer direkt an und melden das widerrechtliche Abstellen.
- Wenn Firma Tismer vor Ort ist, weisen Sie sich bitte mit Ihrer Stellplatzvereinbarung aus.
- Wenn möglich, können Sie auch Fotos machen.
- Während der TWG-Geschäftszeiten ändert sich nichts, Sie rufen bei uns an und wir regeln es für Sie.

Es kommen keine Kosten auf Sie zu. Das können wir Ihnen versichern, denn nach wie vor wird die Kostenfrage zwischen dem Abschleppdienst und einem Rechtsanwalt geklärt.

Die TWG eG und Sie sind damit außen vor.

Die Kontaktliste der TWG-Mitarbeiter/innen

Name	Vorname	Funktion	Telefon 03328-	E-Mail
Vorstand				
Eckhardt	Angelika	Kaufmännischer Vorstand	45 77 11	a.eckhardt@twg-eg.de
Petzold	Jan	Technischer Vorstand	45 77 11	j.petzold@twg-eg.de
Hauser	Daniela	Vorstandsassistentin	45 77 11	d.hauser@twg-eg.de
Empfang				
Wilke	Christin	Empfang + Auftragsannahme Technik	45 77 0	c.wilke@twg-eg.de
IT/Administration				
Schumann	Detlef	Projekt-IT-Administration	45 77 38	d.schumann@twg-eg.de
Weber	Johannes	IT-Administration	45 77 41	j.weber@twg-eg.de
Buchhaltung/ Verwaltung				
Laubsch	Andrea	Kaufmännische Leiterin	45 77 15	a.laubsch@twg-eg.de
Buchhaltung				
Abshagen	Anna	Mietenbuchhaltung	45 77 31	a.abshagen@twg-eg.de
Borchers	Kristin	Kreditorenbuchhaltung	45 77 24	k.borchers@twg-eg.de
Mietverwaltung & Mitgliederwesen				
Erdmann	Michaela	A-Z Verwaltung Neue Wohnstadt	45 77 32	m.erdmann@twg-eg.de
Jäger	Martin	A-Z Verwaltung Kleinmachnow	45 77 42	m.jaeger@twg-eg.de
Kröhling-Spaniel	Katrin	Mitgliederwesen/ Anteilebuchhaltung/ Rechtsfälle/ Betriebskostenabrechnung	45 77 27	k.kroehling-spaniel@twg-eg.de
Musow	Korina	A-Z Verwaltung Flussviertel	45 77 36	k.musow@twg-eg.de
Schröder	Gabriele	A-Z Verwaltung Ruhlsdorfer Platz und Stahnsdorf	45 77 35	g.schroeder@twg-eg.de
Teichert	Ilona	A-Z Verwaltung Flussviertel	45 77 52	i.teichert@twg-eg.de
Technik				
Schneider	Carsten	Technischer Leiter	45 77 57	c.schneider@twg-eg.de
technische Sachbearbeitung				
Feldmann	Kerstin	Vermietung Wohnungen, Gästewohnungen	45 77 88	k.feldmann@twg-eg.de
Laubsch	Uwe	Instandsetzung/-haltung, Legionellenprüfung	45 77 80	u.laubsch@twg-eg.de
Polixa	Ivonne	Technische Bestandsbetreuung Neue Wohnstadt + Ruhlsdorfer Platz, Sicherheits- und Inklusionsbeauftragte	45 77 81	i.polixa@twg-eg.de
Ruhland	Patricia	Technische Bestandsbetreuung Flussviertel + Kleinmachnow	45 77 18	p.ruhland@twg-eg.de
Hauswarte				
Bittner	Sven	Hauswart Ruhlsdorfer Platz und Stahnsdorf	45 77 0	info@twg-eg.de
Krüger	Uwe	Hauswart Neue Wohnstadt und Kleinmachnow	45 77 0	info@twg-eg.de
Kuhlmey	Steffen	Hauswart Flussviertel	45 77 0	info@twg-eg.de
Handwerker				
Bielecke	Michael	Heizungs- und Sanitärinstallateur	45 77 0	info@twg-eg.de
Bittner	Björn	Maler / Fußbodenleger	45 77 0	info@twg-eg.de
Dahlke	André	Maler / Fußbodenleger	45 77 0	info@twg-eg.de
Eichstaedt	Jens	Heizungs- und Sanitärinstallateur	45 77 0	info@twg-eg.de
Rabisch	Mario	Maler / Fußbodenleger	45 77 0	info@twg-eg.de
Teichler	Jens	Heizungs- und Sanitärinstallateur	45 77 0	info@twg-eg.de
Tügel	André	Maler / Fußbodenleger	45 77 0	info@twg-eg.de

Teltower Wohnungsbaugenossenschaft eG
Ruhlsdorfer Straße 23, 14513 Teltow

Geschäftszeiten Montag - Mittwoch 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Alle Kontakte auch unter
www.twg-eg.de

Teltower Wohnungsbaugenossenschaft eG
Ruhlsdorfer Straße 23, 14513 Teltow

Telefon (Zentrale): 03328 45770
Telefon (Vorstandssekretariat): 03328 457711
Telefax: 03328 457777
E-Mail: info@twg-eg.de
Internet: www.twg-eg.de
Vorstand: Ing. Angelika Eckhardt,
Dipl.-Ing. Jan Petzold
Aufsichtsratsvorsitzender: Torsten Trautmann

Besuchszeiten

Dienstag: 09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Geschäftszeiten

Montag - Mittwoch:
8:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:
8:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:
8:00 - 13:00 Uhr

Bankverbindungen

Deutsche Kreditbank AG Potsdam
IBAN: DE75 1203 0000 0000 4157 86
BIC: BYLADEM1001

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
IBAN: DE37 1605 0000 3522 7800 26
BIC: WELADEM1001

Amtsgericht Potsdam: GnR-39

Steuer-Nr.: 04613600189

Gründung: 05.05.1955

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Mitgliederheft 02/2025

Herausgeber:

Teltower Wohnungsbaugenossenschaft eG
Ruhlsdorfer Straße 23
14513 Teltow

Telefon: 03328 45770

E-Mail: info@twg-eg.de

Internet: www.twg-eg.de

Verantwortlichkeiten:

Beiträge Vorstand
Ing. Angelika Eckhardt
Dipl.-Ing. Jan Petzold

Gesamtkoordination:

Daniela Hauser

Grafische Gestaltung:

Christin Wilke
Daniela Hauser

Druck:

MM Büro-Marketing
Alexandra Menges
Lenzstraße 4
15569 Woltersdorf
Tel: 03362 / 50 89 85 0
www.mmenges.de | versand@mmenges.de

Fotos/Grafiken:

Cover:	TWG eG
Seite 1–14:	Canva + TWG eG
Seite 15–18:	Canva + TWG eG + Gerit Kettner
Seite 19:	TWG eG + evangelische Kirchengemeinde
Seite 20:	Canva + Sandra Bramekamp
Seite 21–24:	Canva + TWG eG
Seite 25–26:	RFT-Kabel
Seite 27-34:	Canva + TWG eG